Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 87 (2000)
Heft: 6: Neue Lohnmodelle für Lehrkräfte

Rubrik: Blickpunkt Kantone

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blickpunkt Kantone

Baselland

Kanton bewilligt Alternativschule in Liestal

Die Schule für offenes Lernen hat die kantonale Bewilligung erhalten. Nach einem einjährigen Provisorium in Pratteln ist die Alternativschule nach Liestal gezogen. Sechzehn Kinder und Jugendliche besuchen gegenwärtig die Schule. Auch behinderte Kinder werden aufgenommen.

<BaZ>, 23.3.00

Bern

Berufsleute haben Zugang zum Lehrerberuf

Im Kanton Bern wird ein Institut der Lehrerinnen- und Lehrerbildung für allgemeinbildende Studien geschaffen. Ein allgemeinbildendes Studienangebot wird interessierten Berufsleuten erlauben, ihre Allgemeinbildung den Erfordernissen der Lehrerbildung anzupassen und anschliessend eine Ausbildung zu durchlaufen. Die ersten Aufnahmeprüfungen finden im November 2000 statt, der erste Ausbildungsgang wird ab Oktober 2001 durchgeführt.

Pressemitteilung

Reform des 9. Schuljahres im Kanton Bern: Pilotprojekt wird ausgeweitet

Das Pilotprojekt im Hinblick auf die Reform des 9. Schuljahres im Kanton Bern wird ausgeweitet. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres beteiligen sich insgesamt 17 Schulen im deutschsprachigen Kantonsteil an diesem Projekt. Neu dabei sind die Schulen von Brügg, Büren, Ittigen, Oberthal und Zäziwil. Die französischsprachigen Schulen haben sich zum Bedauern der kantonalen Erziehungsdirektion aus dem Projekt zurückgezogen.

Pressemitteilung

Luzern

Vorschläge zum künftigen Gymnasial- und Sekundarunterricht

Die Gymnasial- und Sekandarschulen im Kanton Luzern stehen vor grossen Veränderungen. Der Regierungsrat hat für eine Übergangsphase von fünf Jahren Vorschläge erarbeitet und in die Vernehmlassung geschickt.

<ZT>, 16.3.00

Zürich

Fortsetzung des Projekts «Massnahmen gegen Gewalt an der Volksschule»

1997 hat der Erziehungsrat ein Projekt «Massnahmen gegen Gewalt an der Volksschule» beschlossen. Es hatte zum Ziel, Lehrkräften und Schulbehörden, aber auch Eltern und Kindern bei Gewaltproblemen eine kompetente Beratung und nötigenfalls auch Intervention bereitzustellen. Das Projekt läuft im Sommer 2000 aus. Nach der Evaluation hat der Bildungsrat der Fortführung des Projekts in modifizierter und erweiterter Form für weitere drei Jahre zugestimmt. Die neue Bezeichnung lautet «Beratung und Unterstützung bei Gewaltproblemen in der Volksschule und im Kindergarten».

Pressemitteilung

Oberstufenschule für künstlerisch und sportlich besonders fähige Jugendliche

Für die Verlängerung des Versuchs mit einer Oberstufenschule für künstlerisch und sportlich besonders fähige Jugendliche in der Stadt Zürich wurde für die Jahre 2001 bis 2005 ein Kredit von 1,47 Millionen Franken bewilligt. Der Schulversuch wird durch die Stadt Zürich seit 1989 mit Erfolg geführt. Die Versuchsschule nimmt Rücksicht auf die künstlerischen und sportlichen Tätigkeiten der Jugendlichen. Dabei gelten die Lernziele der Volksschuloberstufe. Die Schule umfasst drei Klassen mit rund 60 Schülerinnen und Schülern. Die Abteilung Bildungsplanung der Bildungsdirektion begleitet den Schulversuch. Die Erfahrungen werden wissenschaftlich ausgewertet. Während der ganzen Versuchsdauer wurden positive Auswirkungen auf die schulische Entwicklung sowie auf die Entwicklung in den Kunst- und Sportbereichen festgestellt. Für den Anschluss an weiterführende Schulen oder die Berufsbildung traten keine besonderen schulischen Probleme auf.

Pressemitteilung